

BBC lonely

Die britische Rundfunkanstalt BBC trennt sich nach wenigen Jahren mit immensem Verlust von den »Lonely Planet«-Reiseführern. Das kommerzielle Tochterunternehmen BBC Worldwide werde diesen Teil des Geschäfts an das Medienunternehmen NC2 Media (USA) verkaufen, teilte die BBC am Dienstag mit. Anvisiert sei eine Verkaufssumme von 51,5 Millionen britischen Pfund (ungefähr 60 Millionen Euro). BBC Worldwide hatte »Lonely Planet« ab 2007 in zwei Schritten für insgesamt 130,2 Millionen Pfund gekauft. Der Verlust beträgt also etwa 60 Prozent der Kaufsumme. Die Investition in die Reiseführer-Reihe soll nun vom Kontrollgremium BBC Trust geprüft werden. Dessen Vizechefin Diane Coyle betonte, zum Zeitpunkt des Kaufs habe es »glaubwürdige« Beweggründe dafür gegeben. Seit 1970 wurde mehr als 100 Millionen »Lonely Planet«-Bücher in neun Sprachen verkauft. Geschäftstätigkeiten machen nur einen kleinen Teil des hauptsächlich gebührenfinanzierten BBC-Etats aus. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/198332.bbc-lonely.html>